

# Motivation wo bist du?

**Beitrag von „sfrick“ vom 31. März 2011 20:25**

Liebe Piepa,

mir geht es auch momentan so. Auch ich habe die Klassen bekommen, die sonst keiner haben wollte (im UB waren sie dann, für ihre Verhältnisse, sehr ruhig). An unserer Schule wird gerade der Kompetenzorientierte Unterricht eingeführt, ein Schulcurriculum geschrieben und ich bin irgendwie die einzige in meiner Fachschaft Chemie, die sich dafür interessiert und mich, ungeübt wie ich bin, abquäle. Förderpläne sind an unserer Schule auch Pflicht, müssen also auch geschrieben werden. Bis am Ende der Woche (ist ja schon morgen, Mist) müssen die schlechten Noten eingetragen sein.

Das erfreuliche, in zwei Wochen sind Ferien und bis dahin werde ich alle geschriebenen Arbeiten einfach liegenlassen.

Heute bin ich auch an meine absolute Grenze gekommen. Bei einer internen Weiterbildung (Sinus-Projekt) habe ich eine kompetenzorientierte Unterrichtseinheit zur "gesunden Schule" vorgestellt, die mich doch sehr viel Zeit und Arbeit gekostet hat, auch wenn sie auf einer bereits fertigen kontextorientierten Unterrichtseinheit basiert. Ziel ist, dass eine solche Einheit verpflichtend an unserer Schule in Chemie von allen Lehrern gehalten wird (Wir sind an unserer Schule 1 Lehrer mit 2. Staatsexamen, ein LiF im ersten Jahr und ich). Zitat meiner Kollegin, so unterrichte sie nicht. Alle Mühe mit einem Wisch kleingeredet. Und die Kollegin konnte ich auch nicht mehr zur Rede stellen, da sie anschließend weg war.

Naja, wenigstens die Schüler und ich werden bei der Arbeit Spaß haben, wenn meine Gymnasialklassen demnächst so weit sind.

Jetzt werde ich zum Kollegiumsfest gehen und morgen früh mir irgendetwas Gutes antun, bevor ich die Versetzungsgefährdungen eintrage.